



**Waltrop. Viele Bürger haben in Krisenzeiten wenig Interesse an politischer Bildung, hieß es jüngst etwa aus Datteln. Auch Kursausfälle wurden beklagt. Bei der VHS in Waltrop ist das anders.**

---

**Von Thomas Bartel**

Kursausfälle bei der VHS: In Waltrop kein Thema, sagt Clemens Schmale

Sonntagmorgen im Waltroper Haus der Bildung und Kultur (HBK): Reiseautor Dietrich Rühl hält einen Lichtbild-Vortrag über Kanada – und die „Bude“ ist voll. 35 Bürgerinnen und Bürger, darunter auch Jugendliche, wollen sich den Erfahrungsbericht des Globetrotters aus Mülheim/Ruhr nicht entgehen lassen. Per Schiff, Bahn und Auto von Neufundland bis Vancouver Island, eine 7000 Kilometer lange Reise vom Atlantik bis zum Stillen Ozean – so der Untertitel.

Clemens Schmale, Leiter der Waltroper Volkshochschule (VHS), ist begeistert: „Unsere Matinee-Reihe über die NATO-Länder läuft wie geschnitten Brot“, erklärt er am Sonntag (18. 12.) im Gespräch mit unserer Redaktion. Die Zuhörerzahl ist rekordverdächtig. Dass die Bürger politische Bildung angesichts der Krisen auf der Welt satt seien oder die VHS-Gebühr nicht mehr zahlen wollten, wie jüngst aus den Nachbarstädten Datteln und Oer-Erkenschwick verlautete, könne er nicht bestätigen.

Ganz im Gegenteil: „Wir haben in diesem Jahr mit 13 Vorträgen die umfangreichste länderkundliche Reihe angeboten, die wir je hatten“, so Clemens Schmale. Natürlich könne man sich in Waltrop auch keine 2500 Euro teuren Profis, sondern nur bezahlbare Referenten leisten. Und ein Sponsoring-Partner, wie etwa die Sparkasse Vest, sei ebenfalls hilfreich. „Wichtig ist aber, dass wir keine Veranstaltung absagen, nur weil es wenig Anmeldungen gebe“, betont der VHS-Chef. „Das ist meines Erachtens auch der völlig falsche Weg. Die Kunden müssen sich auf das Programm verlassen können, sonst zeigen sie uns schnell die rote Karte.“

### **Ein bisschen Fingerspitzengefühl**

Natürlich sei es erheblich schwieriger, die Bürgerinnen und Bürger für politische Bildung zu begeistern als für einen Sprachkurs, Trend-Sport oder ein Gesundheitsthema, räumt der Mann ein, der die Waltroper VHS seit 2011 leitet und schon seit 40 Jahren hier aktiv ist. Aber manchmal müsse man auch das richtige Fingerspitzengefühl besitzen: Die Veranstaltung mit Alt-Bundespräsident Joachim Gauck etwa habe jüngst rund 200 Gäste angelockt. Und auch sein eigener Vortrag über Katar, so der studierte Politikwissenschaftler, sei gut angenommen worden. „Das Thema passte ideal in die öffentliche Debatte vor der umstrittenen Fußball-WM.“

### **Ideale Vorbereitung für Studienfahrten**

Auch VHS-Teilnehmer bestätigen, dass es solche politischen Hintergründe von kompetenten Fachleuten seien, die sie für die Matinee-Reihe begeisterten: Gerhard Muthreich etwa kommt ausgerechnet aus Datteln und lobt, dass viele Vorträge im Zusammenhang mit einer Studienfahrt stehen. „Allein die vielen praktischen Tipps sind enorm wichtig für die Reisevorbereitungen“, meint der 66-Jährige. Und auch die Waltroperin Diederika Forster lobt: „Das steigert die Vorfreude enorm.“ Dass überdies die VHS-Gebühr für Studienreisende entfällt, ist da nur ein freundliches Extra.

---